

INITIATIVE KAARSTER GEGEN FLUGLÄRM



„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“, Hinterfeld 44c, 41564 Kaarst

„Kaarster gegen Fluglärm e.V.“

c/o Werner Kindsmüller
Hinterfeld 44c
41564 Kaarst
02131-1769617
kindsmueller@kagf.de
www.kagf.de

An die Presse

Bei Rückfragen: 0151-28804294

07/2020

Kaarst, 16.03. 2020

Warum werden die Flughäfen in NRW für Urlaubsreisen nicht geschlossen?

Fast schon stündlich erlässt die Landesregierung neue Einschränkungen der Bewegungsfreiheit für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Covid-19-Pandemie, um die Ausbreitung des Virus zu behindern und Infektionswege zu unterbrechen. Während immer mehr Landgrenzen geschlossen bleiben die Flughäfen für Einreisen auch aus Ländern wie Italien, Österreich und Spanien offen.

„Ich verstehe nicht, warum die Landesregierung NRW den Betrieb an den Flughäfen des Landes nicht eingestellt hat und nur noch „Rückholflüge“ zulässt,“ fragt sich der Vorsitzende des Vereins Kaarster gegen Fluglärm e.V. Werner Kindsmüller. Die Landesregierung in Baden-Württemberg hat die Flughäfen des Landes mit Ausnahme von „Rückholflügen“ gesperrt.

Nach Zahlen des Vereins sind gestern (Sonntag, 15. März 2020) vom Düsseldorfer Flughafen 183 Maschinen gestartet. Am gleichen Sonntag vor einem Jahr (10. März 2019) starteten 243 Flüge. Nach wie vor gibt es viele Flüge zu den Urlaubszielen im Mittelmeer. So starteten gestern sieben Maschinen nach Gran Canaria und fünf nach Palma de Mallorca.